

A4 Klimaschutz statt gekauftes Wachstum

Antragsteller*in: Beate Walter-Rosenheimer (KV
Fürstenfeldbruck), Helga Stieglmeier (KV
Erding)
Tagesordnungspunkt: 8 Anträge

Antragstext

1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN fordern die sofortige Einstellung aller Förderprogramme
2 der Flughafen München GmbH (FMG) sowie aller bayerischen Flughäfen für
3 Flugverbindungen.

Begründung

Fliegen ist die klimaschädlichste Form der Fortbewegung. Wer Klimaschutz ernst nimmt, muss beim Flugverkehr ansetzen und diesen wirksam eindämmen. Dazu gehören Inlandsflüge konsequent auf die Bahn verlagert, ein Nachtflugverbot, das den Namen auch verdient und die Einstellung sämtlicher Subventionen für den Flugverkehr.

Der Münchner Flughafen hat in den vergangenen 25 Jahren mindestens 295 Millionen Euro Subventionen bezahlt, um neue Airlines am Münchner Flughafen zu stationieren. Dazu kommen noch 89 Millionen an Kerosinzuschuss.

Da der Flughafen im Eigentum der öffentlichen Hand ist, hätte dieses Geld an die Eigentümer abgeführt werden müssen und nicht als Extra-Subventionen an die Fluggesellschaften ausgereicht werden.

Im Jahr 2018 wurden am Münchner Flughafen 32 Airlines und rund 15.000 Flugbewegungen zu 118 Zielen mit 24 Millionen Euro gefördert. 90 Prozent dieser Ziele wurden bereits in der Vergangenheit angeflogen.

Flughäfen bezahlen die Airlines etwa dafür, dass sie bestimmte Strecken bedienen, manche erlassen ihnen die Landegebühren, andere garantieren Mindestumsätze.

München ist nicht der einzige Airport, der so vorgeht. Auch am Flughafen Nürnberg flossen Subventionen: In den Jahren 2017 und 2018 waren es zusammen 8,7 Millionen Euro, im aktuellen bayerischen Doppelhaushalt sind 4 Millionen für den Allgäu Airport Memmingen vorgesehen.

Unterstützer*innen

Tessa Ganserer (KV Nürnberg), Dr. Christian Magerl (KV Freising), Uwe Kekeritz (KV Neustadt/Aisch-Bad Windsheim), Eva Lettenbauer (KV Donau-Ries), Ekin Deligöz (KV Neu-Ulm), Dieter Janecek (KV München), Dr. Manuela Rottmann (KV Bad Kissingen), Christian Hierneis (KV München), Dr. Markus Büchler (KV München-Land), Johannes Becher (KV Freising), Martin Heilig (KV Würzburg), Melanie Melitta Hippke (KV Augsburg), Beppo Brem (KV München), Martina Neubauer (KV Starnberg), Sebastian Weißenburger (KV München), Barbara Poneleit (KV Forchheim), Dr. Anton Speierl (KV Dachau), Luca Rosenheimer (KV Bamberg-Stadt), Barbara Fuchs (KV Fürth), Gina Merkl (KV Fürstenfeldbruck), Lena Satzger (KV Fürstenfeldbruck), Gudrun Lux (KV München), Doris Kraeker (KV Erding), Mücahit Tunca (KV München), Andreas Voßeler (KV München), Sigi Hagl (KV Landshut-Stadt)